



# einblick.

6

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Donnschtig Jass

Anreise mit dem Fan-Car nach Davos

7

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Ferienpass 2026

Anmeldungen ab dem 20. Mai

11

**GEMEINDEBETRIEBE**

Schule Hohenrain

Infos zum neuen Schuljahr



naturnah  
vielfältig  
engagiert

# Rückblick und Ausschau



**Alfons Knüsel**  
Gemeindepäsident

## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle wieder im Namen vom Gemeinderat und freue mich Sie bald an der **Gemeindeversammlung vom 1. Juni im BBZN** zu sehen.

An der Gemeindeversammlung werden wir auf das sehr herausfordernde 2025 zurückblicken. Sie erinnern sich, Honeri stand **ohne Mitarbeitende auf der Verwaltung** da und wir waren aus diesem Grund von verschiedenen Seiten unter Beobachtung, wie schnell und zuverlässig Lösungen präsentiert werden können. Zusätzlich hat unsere Verwaltung auch die **Aufgaben vom Bauamt Hochdorf** im April / Mai 2025 übernommen.

Gemeinsam und mit grossem Engagement hat der ganze Gemeinderat für unser Honeri einen Sondereinsatz geleistet. Es ist uns in Zusammenarbeit mit unserer Gemeineschreiberin Claudia Lustenberger und dem allmählich neuen Verwaltungsteam gelungen, unsere Gemeinde in «kurzer» Zeit so aufzustellen, dass eine konstruktive Zukunft möglich wird. Konstruktiv bedeutet für mich, dass wir in der Lage sind, unsere Gemeinde zu entwickeln und hier besteht Handlungsbedarf.

Die demografische Entwicklung und das **Bevölkerungswachstum** sowie die **viel höhere Regulierung** unter anderem in Bildung, Umwelt, Gesundheit, Bauwesen, Ausbau sozialer Leistungen usw. fordern uns auch auf Stufe Gemeinde sehr heraus. Vernehmlassungen und Gesetzesanpassungen sind bald an der Tagesordnung. Die regionale Zusammenarbeit nimmt wichtige Aufgaben wahr, welche unter den Gemeinden im Seetal und teilweise über diese Region hinaus entwickelt werden müssen.

Wir haben uns im Gemeinderat für die Mitgestaltung entschieden und wir wollen uns aktiv einbringen. So sind wir gefordert, uns diesen Aufgaben zu stellen und somit auch zu organisieren. Dazu wird sich der Gemeinderat an einer kommenden Klausur unterhalten.

Der Gemeinderat steht hinter einer eigenständigen Feuerwehr Hohenrain, welche mit den Feuerwehren Hochdorf und Römerswil sehr gut und effizient zusammenarbeitet. Nun ist das **Feuerwehrlokal** beim HPZ bekanntlich zu **klein** geworden und wir suchen, auch aufgrund veränderter und höherer Anforderungen, seit einiger Zeit nach einem neuen Standort.

Zusätzlich ist es wichtig, dass auch der Werkdienst mit seiner bescheidenen Infrastruktur dort untergebracht werden kann. Wir sind aktuell in der erfreulichen Situation, dass wir mit der Unterstützung durch das BBZN in Hohenrain ein Gesuch für einen Standort an der Sennweidstrasse bei der Dienststelle Immobilien im Kanton Luzern eingeben können.

Am Donnerstag, 7. Mai durften wir über 40 **Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger** herzlich begrüssen und willkommen heissen. Der Anlass fand in der Aula und im Foyer des HPZ Hohenrain statt.

### INHALT

2

GEMEINDERAT

6

GEMEINDEVERWALTUNG

8

PARTEIEN

11

GEMEINDEBETRIEBE

14

VEREINE UND  
DIVERSES

28

AGENDA



Neuzuzügerinnen und  
Neuzuzüger Anlass  
vom 7. Mai 2026

Am **Samstag, 20. Juni 2026**, wird das Areal beim **Schulhaus Hohenrain ab 17 Uhr** zum lebendigen Treffpunkt mit Musik, Genuss und echter Dorffeststimmung. Die **Musikgesellschaft Hohenrain** und die Jugendmusik Oberseetal sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Bei **freiem Eintritt** lädt das Dorf Festival Honeri die ganze Bevölkerung ein, gemeinsam einen sommerlichen Abend voller Begegnung, Feststimmung und Gemeinschaft zu genießen.

Das OK unter der Leitung von Giusi Pizzol vom **Donnschtig – Jass vom 9. Juli 2026** ist auf hohem Niveau sehr gut vorbereitet. Wir alle freuen uns, wenn Sie uns am 2. Juli nach Davos begleiten. Dass Sie alle den Anlass in Römerswil oder Hohenrain besuchen ist natürlich Ehrensache! Alle Informationen finden Sie unter:  
<https://www.hohenrain.ch/dorflieben/donnschtig-jass-2026.html/278>

Die **mobile Pumptrack – Anlage** wird auch dieses Jahr unserer Gemeinde zur Verfügung stehen. Selbstverständlich darf diese auch in unseren Nachbargemeinden benutzt werden:

- ab 11. Mai Hitzkirch
- ab 8. Juni Schulhaus,  
Kleinwangen

- ab 6. Juli Schongau
- ab 3. August Altwis
- ab 31. August Schulhaus,  
Hohenrain

Wir bleiben im gemeinsamen Gespräch und das Treffen mit **Gemeinderat und der Bevölkerung** in den vier Dorfteilen wird konkret. Dabei werden wir uns über die Strategie, die Legislaturziele und was uns beschäftigt austauschen. Folgende Daten hat der Gemeinderat für die Dorfteile vorgesehen:

- Lieli
- 13. August 19:30 Uhr
- Kleinwangen
- 20. August 19:30 Uhr
- Hohenrain
- 10. September 19:30 Uhr
- Ottenhusen
- 17. September 19:30 Uhr

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch) bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diesen Informationskanal. Über Rückmeldungen, Fragen und Anliegen freuen wir uns!

#### Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr.  
Handy: 079 642 37 49  
[alfons.knuesel@hohenrain.ch](mailto:alfons.knuesel@hohenrain.ch)

Ich wünsche Ihnen gute Leseunterhaltung mit unserem einblick. ■

Herzlicher  
Gruss

*Alfons Knüsel*



**Marion Schilt**

Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

#### Demenz - hinschauen, verstehen und unterstützen

Sind Sie selbst oder Verwandte und Bekannte durch Demenz betroffen? Dann wissen Sie, wie herausfordernd diese Situation sein kann. Demenz betrifft nicht nur die erkrankte Person, sondern auch das Umfeld, die Familie, Freunde und Nachbarn.

Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen des Gehirns. Sie beeinträchtigen vor allem das Denken, das Gedächtnis, die Orientierung und die Sprache. Mit fortschreitender Krankheit sind Betroffene zunehmend auf Unterstützung im Alltag angewiesen.

Demenz löst viele Fragen aus, für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Wichtig zu wissen: Sie sind nicht allein. Im Kanton Luzern gibt es verschiedene Angebote für Betroffene und Angehörige:

Die **Infostelle Demenz** ist eine Dienstleistung von Alzheimer Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern. Die Mitarbeitenden der Infostelle Demenz bieten Beratung und Auskunft für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen. Sie informieren über Demenzerkrankungen sowie über Schulungsangebote und stellen Kontakte zu Memory-Kliniken und spezialisierten Fachärztinnen und -ärzten her. Zudem orientieren sie über Entlastungsdienste, vermitteln den Zugang zu Gesprächsgruppen für Ange-

hörige und beantworten Fragen rund um den Alltag, Finanzen oder rechtliche Themen im Zusammenhang mit Demenz. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Für Beratungen im Raum Hochdorf ist Frau Verena Wey Schwegler zuständig. Telefon: 041 210 82 82 oder E-Mail: [info@demenz-lu.ch](mailto:info@demenz-lu.ch) Weitere Infos finden Sie unter: [www.alz.ch/lu](http://www.alz.ch/lu) und [www.prosenectute.ch/de](http://www.prosenectute.ch/de)

**In Gesprächsgruppen der Alzheimer Luzern** können Angehörige und Bezugspersonen erzählen, zuhören und sich gegenseitig unterstützen. In der Regel besteht eine Gruppe aus fünf bis zehn Teilnehmenden. Geleitet werden die Gruppen von geschulten Fachleuten. Die Treffen finden in einer Atmosphäre der Solidarität, des Respekts und der Diskretion statt. Die Teilnahme an der Gesprächsgruppe ist kostenlos.

Die Gesprächsgruppe in Hochdorf trifft sich in der Regel monatlich am zweiten Freitag im Residio, Haus Sonnmatt in Hochdorf. Sie können sich anmelden bei Frau Cornelia Müller-Herger, Gerontologin, Telefon: 078 687 04 56 oder E-Mail: [muco74@bluewin.ch](mailto:muco74@bluewin.ch). Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/angebote/beitrag/gespraechsgruppen>

### **Das Café Trotzdem**

in Hochdorf bietet einen geschützten Raum für Begegnung und Austausch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Es findet im Bistro & Bar Im Spitz, Hauptstrasse 52 in Hochdorf statt. Alle Infos und aktuelle Daten finden Sie unter: <https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/angebote/cafe-trotzdem>

### **Das Angebot „Offenes Singen“**

lädt alle Menschen inklusive Betroffene mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen ein. Auch unsere gemeindeeigene Institution Ibenmoos führt Nachmittage mit «Offenem Singen» durch. Der nächs-

te Anlass findet am Mittwoch, 10. Juni 2026 von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

### **Diagnose Demenz, wie weiter?**

Wenn eine Demenz diagnostiziert wird, stellen sich für Betroffene und Angehörige eine Vielzahl von Fragen. Es gibt wichtige Dinge, die man möglichst rasch in Angriff nehmen sollte. Einen Überblick dazu gibt Ihnen die Checkliste von Alzheimer Luzern <https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/angebote/beitrag/checkliste>

Niemand muss diesen Weg alleine gehen. Oft hilft schon ein erstes Gespräch um Klarheit zu gewinnen und den Alltag etwas zu erleichtern. ■



**René Bächler**  
Gemeinderat Infrastruktur

### **Bau, Infrastruktur und Werkdienst**

Auf der Dorfstrasse in Hohenrain wurde der Strassenbelag im Abschnitt von der alten Post bis zum Buswendeplatz erfolgreich saniert. Die Wasserleitungen in diesem Bereich befinden sich im Eigentum des Kantons Luzern und konnten deshalb nicht im Rahmen dieses Projekts erneuert werden. Die Sanierungsarbeiten führten kurzfristig zu Einschränkungen im Verkehrsfluss. Diese wurden von der Bevölkerung mit grossem Verständnis und hoher Akzeptanz mitgetragen. Dafür danke ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich.

Im Bereich der Wuhraufsicht konnten weitere Engstellen in Bächen sowie Geschiebesammler in den Ortsteilen Ottenhusen, Oberebersol und Lieli bearbeitet werden. Die Zusammenarbeit mit der Dienststelle Jagd und Fischerei, den betroffenen Eigentümern sowie allen Beteiligten und ausführenden Unternehmen verläuft sehr konstruktiv und effizient.

Ein wiederkehrendes Thema ist die Tempo-30-Zone auf der Dorfstrasse in Hohenrain im Abschnitt zwischen dem Restaurant Chrüz und dem BBZN. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie von Institutionen bestätigen, dass in diesem Bereich regelmässig mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Dies war Anlass, die Situation vertieft zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass die ursprünglichen Markierungen teilweise nicht mehr erkennbar sind und verkehrsberuhigende Elemente entfernt wurden. Der ursprüngliche Zustand wird nun wiederhergestellt und die Situation anschliessend neu beurteilt. Aufgrund des derzeit ungenügenden Charakters einer Tempo-30-Zone werden weitere Massnahmen gemäss den Empfehlungen und der BFU-Fachdokumentation Tempo-30-Zonen geprüft.

Derzeit wird aufgrund eines weiteren Anliegens aus der Bevölkerung eine Temporeduktion im Weilerbereich der Horbenstrasse sowie ein mögliches LKW-Fahrverbot extern geprüft. Die Ergebnisse werden im April / Mai erwartet. Im Anschluss wird über das weitere Vorgehen beraten und über die Umsetzung entschieden. Auch bei der Sammelstelle Hohenrain konnten Verbesserungen im Sinne der Bevölkerung umgesetzt werden. Insbesondere die Umgebung der Thuja-Bepflanzung befand sich in keinem zufriedenstellenden Zustand. Ein Rückschnitt war nicht mehr sinnvoll möglich, da die Pflanzen im Innern bereits stark verholzt und braun waren. Die Thuja wurden deshalb entfernt, der pilzbefallene Boden ersetzt und durch eine neue, standortgerechte Eibenhecke ergänzt.

Parallel dazu hat der Werkdienst die Sammelcontainer gereinigt und instandgesetzt. Die tiefen Temperaturen der vergangenen Monate konnten optimal für Gehölzpflegearbeiten genutzt werden. Mit dem Frühlingsbeginn richtet sich der Fokus nun wieder verstärkt auf Wege, Plätze und Strassen.

An dieser Stelle möchte ich dem Werkdienst ausdrücklich für die sehr gute und sichtbare Arbeit danken. Es freut mich besonders, dass die durch die Pensionierung von Markus Meier entstandene Vakanz erfolgreich besetzt werden konnte. Mit Thomas Bieri konnte ein neuer Mitarbeiter gewonnen werden, der vielen in unserer Gemeinde bereits bekannt ist und wertvolle Erfahrung mitbringt. Er wird ab dem 01.08.2026 im Pensum von 70 Prozent in den Dienst der Gemeinde eintreten.

Seit dem 1. Mai 2026 ist zudem Joe Widmer als Leiter Projekte und Infrastruktur tätig. Er entlastet mich in verschiedenen Bereichen und bringt zusätzliche Fachkompetenz in laufende und zukünftige Projekte ein.

Ich heisse beide herzlich willkommen und wünsche ihnen einen erfolgreichen Start.

Im Bereich Bau laufen derzeit verschiedene private Bauprojekte sowie übergeordnete Verfahren, darunter die Vernehmlassung zum RPG 2 und die Gesamtrevision der Velonetzpläne. Diese Verfahren sind mit einem hohen Koordinations- und Bearbeitungsaufwand verbunden und prägen die aktuelle Arbeitssituation in der Abteilung.

Neben dem laufenden Tagesgeschäft und den aktuell eingehenden Bausuchen konnten zudem zahlreiche ältere Dossiers systematisch aufgearbeitet und weitergeführt werden. Dadurch wurde die Bearbeitungssituation insgesamt stabilisiert und die Verfahren stärker in die laufenden Prozesse integriert.

Die internen Abläufe werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Effizienz in der Bearbeitung sowie die Verlässlichkeit der Prozesse weiter zu erhöhen.

Dank der guten Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und der Abteilung Bau konnte der bestehende Rückstand trotz der anhaltend hohen Auslastung im Tagesgeschäft deutlich reduziert werden.

Derzeit sind im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen die Arbeiten der UHG sichtbar. Dabei werden Strassen instandgesetzt sowie bestehende Randabschlüsse erneuert. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise an mehreren Standorten und prägen aktuell das Erscheinungsbild verschiedener Strassenbereiche. ■

## Zuzüge

*Oliver Stojkovic,*  
Verwaltungsangestellter

**Koch Enrique**  
Schärrüti 1, 6276 Hohenrain

**Scheurer Marvin**  
Neumatt 2, 6276 Hohenrain

**Walthert Salome**  
Bühlmatt 19, 6277 Kleinwangen

**Inderbitzin Julia und Guido**  
Unterdorfstrasse 10, 6276 Hohenrain

**Biasio Claudia und Biasio Nelly**  
Bergstrasse 7, 6277 Lieli LU

**Lleshi Veronika und Bachmann Silvan**  
Unterwaldspühl 1, 6276 Hohenrain

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

## Aus dem Gemeinderat

*Unter anderem wurden folgende Beschlüsse vom Gemeinderat während den vergangenen Wochen gefasst.*

*Severin Veraguth,*  
Gemeindeschreiber-Substitut

### Der Gemeinderat

- genehmigt das Konzept «Assistierter Suizid Ibenmoos»
- genehmigt den operativen und strategischen Qualitätsbericht 2025 der Pflege im Ibenmoos
- nimmt an der Stellungnahme der fachlichen Vor-Konsultation der Planungs- und Versorgungsregionen Kanton Luzern teil
- genehmigt die Vergabe der Offerte von willmann.info für die Sanierung im Bereich Brandschutz des Schulhauses Kleinwangen
- nimmt an der Vernehmlassung einer Teilrevision des Stipendiengesetzes teil
- genehmigt das Sanierungsprojekt für die bestehende Bachleitung des Hiltibachs
- beschliesst die Vergabe der Arbeiten für die Umnutzung der Zivilschutzanlage Hohenrain
- nimmt an der Vernehmlassung zum Änderungsentwurf des Planungs- und Baugesetzes (PBG; SRL Nr. 735) sowie der Planungs- und Bauverordnung (PBV; SRL Nr. 736) teil. ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 23. Juni 2026. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge:  
gemeinde@hohenrain.ch

Weitere Redaktionsschlüsse 2026:  
- 08.09.2026  
- 17.11.2026 ■

# Mit dem Fan-Car zum Donnschtig-Jass!

Gemeinde Hohenrain

Es ist soweit: der Donnschtig-Jass ruft! Am 2. Juli 2026 kommt es zum grossen Jassduell im Schweizer Fernsehen: Römerswil vs. Hohenrain. Gejast wird in Davos, der letztjährigen Lucky-Loser-Gemeinde. Beide Gemeinden möchten zeigen, wie viel Jasskultur, Teamgeist und Spielfreude in ihnen steckt und die Live-Sendung am 9. Juli 2026 in die eigene Gemeinde holen.

Doch eines ist klar: Ohne Fans keine Stimmung. Was diesen Anlass wirklich unvergesslich macht, ist die Energie, die von den Rängen kommt: das gemeinsame Mitfiebern, der Zusammenhalt, das Gefühl, als Dorf etwas Grosses zu bewegen. Genau deshalb wird eine Fanreise mit dem Car nach Davos organisiert. Je mehr Menschen mitreisen, desto stärker der Rückhalt, desto lauter der Jubel und desto eindrücklicher das Zeichen, das Hohenrain und Römerswil gemeinsam setzen. Damit die Stimmung in Davos so richtig lodert, sind alle Fans eingeladen, Fahnen, Trycheln und Räschen selbst mitzubringen. Steigt ein, schnappt euch euer Fan-T-Shirt und erlebt den Donnschtig-Jass hautnah, live und mittendrin – Gänsehaut garantiert!

Diese Reise soll nicht nur ein Ausflug sein, sondern ein Erlebnis, das verbindet. Ein Moment, in dem beide Gemeinden ihre Teams unterstützen und gemeinsam Geschichte schreiben. Es wird ein Tag, an den man sich noch lange erinnert.

## Preis:

CHF 30.00 für Erwachsene  
CHF 20.00 für Jugendliche  
bis 18 Jahre

## Inbegriffen:

Hin- und Rückfahrt, Sitzplatz im Fansektor, Fan-T-Shirt und ein unvergessliches Erlebnis

## Einsteigeorte Car:

12:20 Uhr Römerswil, Kirche  
12:30 Uhr Hochdorf, Feuerwehr-Areal Industriestrasse  
12:40 Uhr Kleinwangen, Linde  
12:50 Uhr Hohenrain, Chrüz

## Rückfahrt:

22:30 Uhr ab Davos direkt zurück ins Seetal



Die Anmeldung für die Fanreise ist ab sofort möglich. Interessierte können sich bis am 10. Juni 2026

via QR-Code oder telefonisch beim OK Donnschtig-Jass (041 914 20 70) anmelden. Achtung: Die Plätze sind begrenzt!

## Helfende gesucht für den 9. Juli 2026



Für die Organisation rund um den Donnschtig-Jass werden zahlreiche Helferinnen und Helfer

gesucht. In diesen Bereichen benötigen wir Unterstützung: Service, am Buffet, beim Auf- und Abbau, Grill, weitere organisatorische Aufgaben. Gesucht werden sowohl Vereine als auch Einzelpersonen, welche bereit sind, einen Beitrag zu diesem besonderen Anlass zu leisten. Interessierte können sich via QR-Code anmelden. Zu beachten ist: Die Helfereinsätze erfolgen unabhängig von der Siegergemeinde. Römerswiler kommen auch in Hohenrain helfen oder Honorer gehen nach Römerswil für den Helfereinsatz.



Über die Fortschritte der Vorbereitungen und die nächsten Schritte berichtet das OK in den kommenden Monaten regelmässig. Die Informationen sind jeweils auf den Gemeindehomepages oder online auf Instagram und Facebook zu finden. ■

## Aufruf für das Zurückschneiden von Pflanzen entlang den Strassen

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Nach den wechselhaften Wetterbedingungen zeigt sich unsere Flora in einem gesunden und kräftigen Wachstum. Dies freut uns alle, jedoch möchten wir darauf hinweisen, dass das unkontrollierte Wachstum von Pflanzen entlang der Strassen einige Herausforderungen mit sich bringen kann. Übermässiges Wachstum in Richtung Strasse kann die Sicht sowie die Nutzung der Strassen beeinträchtigen und das Gehen auf dem Trottoir erschweren. Wir bitten Sie daher, Ihre Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden.

Besten Dank im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit und Bemühungen, um sicherzustellen, dass Ihre Pflanzen regelmässig zurückgeschnitten werden und keine Verkehrs- oder Sicherheitsrisiken mit sich bringen. ■

## Abschied von Josef «Seppi» Muff

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Am Donnerstag, 23. April 2026, durften wir unseren geschätzten Steuerfachmann und Teamkollegen Josef «Seppi» Muff in den Ruhestand verabschieden. Mit einem Apéro wurde auf den neuen Lebensabschnitt von Seppi angestossen. Dabei haben sich alle Verwaltungsmitarbeitenden in FC Luzern-Trikots geworfen, dem Herzensverein von Seppi. Auch dass ihn seine Kinder von der Arbeit abholten, war eine gelungene Überraschung, die für emotionale Momente sorgte.

Seit über 30 Jahren war Seppi für die Gemeinde Hohenrain tätig. Er hinterlässt eine grosse Lücke im Team der Gemeindeverwaltung. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge durfte er den Gang in seinen Ruhestand antreten.

Wir werden Seppi schmerzlich vermissen, freuen uns aber für ihn, dass er seinen wohlverdienten neuen Lebensabschnitt geniessen kann. ■



Ein Teil des Verwaltungsteams der Gemeinde Hohenrain mit Seppi Muff und den Gemeinderäten Franz Bucher und René Bächler (rechts) sowie Gemeindepräsident Alfons Knüsel (links)

## Ferienpass 2026 Leerwohnungs-zählung per 1. Juni 2026

Das Ferienpassteam

Diesen Sommer beteiligt sich auch die Gemeinde Hohenrain wieder am Ferienpass in und um Hochdorf. Das Team stellt aktuell abwechslungsreiche und spannende Ateliers zusammen. Sobald alles bereit ist (voraussichtlich ab 20. Mai 2026), können die Ateliers unter dieser Webseite gebucht werden: <https://seetal.ferien-net.projuventute.ch>

Zudem sind wir noch auf der Suche nach Helfer:innen während der Durchführung, z.B. als Begleitperson in einem Atelier. Ebenfalls sind wir noch offen für weitere Ateliers. Wer interessiert ist mitzuhelfen - sei es als Helfer:in oder mit einem eigenen Angebot - darf sich gerne bei Jasmin Stangl melden unter: [jasmin.stangl@jugend-hochdorf.ch](mailto:jasmin.stangl@jugend-hochdorf.ch) oder per Telefon 079 810 05 97. ■

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Gemäss der Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes sind die Gemeinden verpflichtet, jährlich per 1. Juni die leerstehenden Wohnungen und Häuser in ihrem Gemeindegebiet zu erfassen.

Wir bitten daher alle Eigentümerinnen und Eigentümer, uns leerstehende Wohnungen und Häuser zu melden, damit diese in die offizielle Statistik aufgenommen werden können.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt, aber bewohnbar sind
- die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden

Ferien- oder Zweitwohnungen bzw. –häuser zählen als leerstehende Wohnungen, sofern sie zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

Wir danken für Ihre Mitteilung bis Samstag, 31. Mai 2026 an [gemeinde@hohenrain.ch](mailto:gemeinde@hohenrain.ch). ■

# SVP Hohenrain

SVP Hohenrain



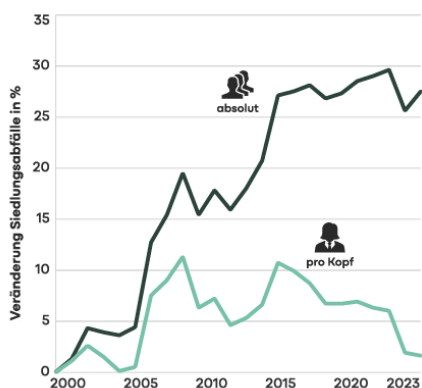
**Du hast es auch bemerkt:**

Die masslose Zuwanderung lässt nicht nur Grünflächen, sondern auch wertvolle Landwirtschaftsflächen verschwinden. Damit gefährden wir unsere Versorgung mit einheimischen, gesunden, nachhaltig produzierten Lebensmitteln.

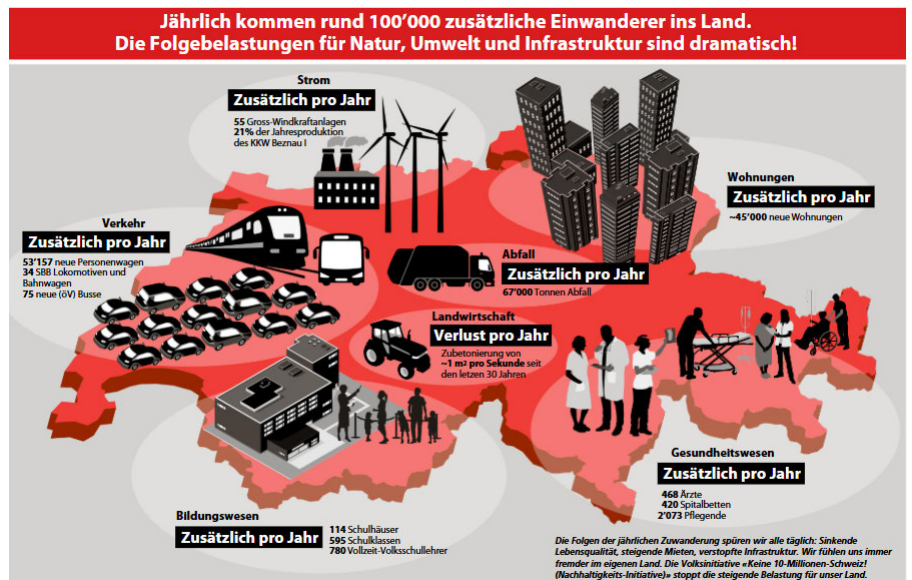
Mit der Zuwanderung wird die Schweiz zugebaut. Es verschwinden nicht nur Grünflächen, sondern auch wertvolle Landwirtschaftsflächen. Damit gefährden wir unsere Versorgung mit einheimischen, gesunden, nachhaltig produzierten Lebensmitteln.

Gemüse vom Bauern im Dorf? Die landwirtschaftliche Nutzfläche pro Einwohner nahm seit 2000 um fast einen Viertel ab. Das heisst: Wir müssen mit immer weniger Land immer mehr Einwohner ernähren.

Einheimische Lebensmittel statt Importe aus der ganzen Welt? In neun Jahren schrumpften die Landwirtschaftsflächen um eine Fläche so gross wie der gesamte Kanton Schaffhausen. Mit jedem Quadratmeter weniger Land werden wir abhängiger von ausländischen Lebensmittelimporten.



Quelle: facts4future.ch BiP



Quelle: svp.ch, Publikationen

Die Schweizer Bevölkerung verhält sich ökologisch vorbildlich. Wir haben eine der höchsten Recycling-Quoten weltweit. Wir schauen zu unserer Umwelt: Wir haben sauberes Trinkwasser, in unseren Seen und Flüssen kann jeder gefahrlos baden.

Wir gehen sorgsam mit unseren Ressourcen um. Aber die masslose Zuwanderung ist eine Belastung für unsere Umwelt: Die Siedlungsabfälle pro Einwohner sind seit 2000 nur um 1,6% angewachsen aber insgesamt stieg die Menge um 27,5%.

Last uns die Demokratie leben, gehen Sie an die Urne und entscheiden Sie mit, gestalten mit und geben der Politik einen klaren Auftrag.

Also stimme JA zur Nachhaltigkeits-Initiative, 14. Juni 2026

**Hohenrain steht vor wichtigen Herausforderungen: Wachstum, steigende Anforderungen an die Verwaltung und unterschiedliche Interessen in der Bevölkerung.**

Unsere Gemeinde entwickelt sich weiter. Die Anforderungen an Infrastruktur, Dienstleistungen und Verwaltung nehmen zu. Gleichzeitig ist es wichtig, die Lebensqualität, den dörflichen Charakter und die Identität von Hohenrain zu bewahren. Eine funktionierende Gemeinde zeichnet sich dadurch aus, dass ihre Verwaltung zuverlässig arbeitet, Entscheidungen nachvollziehbar sind und Prozesse effizient gestaltet werden. Die Bevölkerung hat Anspruch auf klare Abläufe, transparente Kommunikation und eine Verwaltung, die lösungsorientiert und bürgernah handelt.

Zentral ist dabei ein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln. Steuergelder sollen gezielt und wirkungsvoll eingesetzt werden.

Es braucht klare Prioritäten, damit notwendige Investitionen möglich sind, ohne die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden.

Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier leben – insbesondere auch Familien. Sie sind das Fundament einer lebendigen Gemeinde. Gute Rahmenbedingungen für Familien bedeuten funktionierende Schulen, sichere Wege, eine intakte Infrastruktur sowie ein Umfeld, in dem sich Kinder und Jugendliche gut entwickeln können.

Ein ebenso zentraler Bestandteil von Hohenrain ist die Landwirtschaft. Sie prägt das Ortsbild, die Landschaft und das Selbstverständnis der Gemeinde. Landwirtschaftliche Betriebe stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen und sind auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen. Ein respektvolles Miteinander und ein gutes Verständnis für ihre Anliegen sind entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde.

Gleichzeitig treffen unterschiedliche Interessen aufeinander. Die Anliegen

von Bevölkerung, Gewerbe und Landwirtschaft müssen ausgewogen berücksichtigt werden. Eine nachhaltige Entwicklung gelingt nur dann, wenn diese Bereiche nicht gegeneinander ausgespielt, sondern sinnvoll miteinander verbunden werden.

Auch das Wachstum der Gemeinde verlangt eine bewusste Steuerung. Neue Entwicklungen sollen sich in das bestehende Ortsbild einfügen, die Infrastruktur darf nicht überlastet werden und die Lebensqualität soll langfristig erhalten bleiben. Wachstum braucht klare Leitplanken und eine vorausschauende Planung. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Unterschiedliche Lebensrealitäten und Ortsteile sollen sich als Teil einer gemeinsamen Gemeinde verstehen. Das erfordert Offenheit, Dialog und gegenseitigen Respekt. Auch die lokale Wirtschaft spielt eine wichtige Rolle. Sie schafft Arbeitsplätze, bildet aus und trägt zur finanziellen Stabilität der Gemeinde bei. Gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und Betriebe sind deshalb ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Gemeindepolitik.

Insgesamt geht es darum, eine Gemeinde zu gestalten, die zuverlässig funktioniert, transparent handelt und sich gleichzeitig weiterentwickelt.

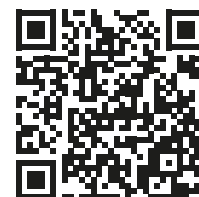
Eine Gemeinde, die die Bedürfnisse ihrer Bevölkerung ernst nimmt, vorausschauend plant und verantwortungsvoll mit ihren Ressourcen umgeht.



Ziel ist ein starkes, gut organisiertes und zukunftsorientiertes Hohenrain, in dem sich Familien wohlfühlen und Landwirtschaft sowie

Gewerbe ihren festen Platz haben.

Hier erfahren Sie, warum René Feldbauer die richtige Wahl zum Gemeindepresident für Hohenrain ist: [gemeindepresident-hohenrain.ch](https://www.gemeindepresident-hohenrain.ch) ■



# FDP Hohenrain

*FDP Hohenrain*

## **Domenico Casu als Gemeindepresident von Hohenrain**

Domenico Casu stellt sich zur Wahl als Gemeindepresident von Hohenrain.

Wir unterstützen seine Wahl. Domenico Casu bringt die, für einen Gemeindepresidenten nötige, Führungserfahrung mit. Er ist Geschäftsführer einer Firma mit 54 Mitarbeitenden, mit Akustik und Innenausbau in einem dynamischen Bereich. Er kann

mit Herausforderungen umgehen. Domenico Casu ist mit 45 Jahren im idealen Alter für neue Aufgaben. Er lebt mit seiner Familie seit 10 Jahren in der Landschaft, wo er gut verankert ist. Domenico Casu ist seit ein paar Jahren ein aktives Mitglied der Männerriege Hohenrain. Neu engagiert er sich für die Gesellschaft und schießt die Tore für die Gemeinde Hohenrain.

Domenico Casu ist ein sehr umgänglicher Mensch, eine sympathische,

Persönlichkeit, die gut zuhören kann und den Leuten respektvoll und auf Augenhöhe begegnet. Er steht für eine gute politische Kultur, mit Wertschätzung und Umgang. Was er macht, macht er mit Freude.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wählen sie am 14. Juni 2026 Domenico Casu mit Überzeugung zum neuen Gemeindepresidenten von Hohenrain und somit zum Nachfolger von Alfons Knüsel. Herzlichen Dank. ■

# Die Mitte Hohenrain

Die Mitte Hohenrain

## Parteiversammlung der Mitte Hohenrain vom 20. April 2026

Am Montag, 20. April 2026, fand unter dem Präsidium von Thomas Grüter die ordentliche Frühjahrs-Parteiversammlung in der Aula der MZH Kleinwangen statt. Dabei wurden die statutarischen Geschäfte abgewickelt. Unter anderem konnte ein erfreulicher Rechnungsabschluss präsentiert werden. In Vertretung des erkrankten Gemeindepräsidenten Alfons Knüsel informierten die beiden Gemeinderätinnen Marion Schilt-Forster und Luzia Stocker-Inderwildi zur bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026. Zusätzlich konnte unsere Sozialvorsteherin Marion Schilt über die gute Führung des Pflegeheims Ibenmoos berichten, was sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht zeigt. Luzia Stocker, Ressort Bildung und Sicherheit, orientierte über die Herausforderungen auf dem Weg von zwei zu nur noch einem Schulkreis. Ein besonderes Interesse löste der Auftritt von Domenico Casu aus. Er stellte sich an unserer Parteiversammlung als parteiloser Kandidat für das Amt des Gemeindepräsidenten vor. Seine lebhaften und erfrischenden Ausführungen über ihn selber, über seine Familie, seine Herkunft, über seinen Beruf und über seine Motivation, Nachfolger von Alfons Knüsel und somit neuer Gemeindepräsident von Hohenrain zu werden, überzeugten. In der Folge beschloss die Versammlung einstimmig, seine Kandidatur tatkräftig zu unterstützen und dies umgehend auch zu kommunizieren. Dieser Entscheid der Versammlung wurde am 22. April 2026 in der Luzerner Zeitung und am 23. April 2026 im Seetaler Boten veröffentlicht. Gleichzeitig wurden alle Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten der Mitte Hohenrain

über E-Mail informiert. Damit waren gute Voraussetzungen für eine stille Wahl am 27. April 2026 geschaffen.

Am Schluss der Versammlung gab Präsident Thomas Grüter noch die Empfehlungen der Mitte Schweiz zu den Eidgenössischen Vorlagen am Abstimmungssonntag, 14. Juni 2026, bekannt, nämlich:

### **NEIN**

zur Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz»

Begründung: keine Gefährdung des bilateralen Weges, keine Scheinlösungen zu den Herausforderungen eines qualitativen Wachstums.

### **JA**

zur Revision des Zivildienstgesetzes  
Begründung: Der Zivildienst soll im Verhältnis zum Militärdienst eine Ausnahme und darf keine Alternative mehr sein. Angesichts der Rückkehr des Krieges nach Europa ist dieser Schritt zwingend, damit die nötigen Truppenbestände der Schweizer Armee gesichert werden können.

## **Domenico Casu: unser künftiger Gemeindepräsident**

Am Montag, 27. April 2026, wurde klar: Für die Wahl des Gemeindepräsidiums wird es keine stille Wahl geben. Umso mehr bietet sich jetzt die Chance, gemeinsam ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu setzen.

Die Mitte Hohenrain wird sich zusammen mit der FDP Hohenrain mit voller Überzeugung für die parteilose Kandidatur von Domenico Casu einsetzen. Mit ihm unterstützen wir eine engagierte Persönlichkeit, die mit 45 Jahren für eine jüngere Generation steht und gleichzeitig Erfahrung, Ver-

## Die Mitte Hohenrain

antwortungsbewusstsein und Tatkraft vereint.

Domenico Casu ist verheiratet mit



Michelle Casu-Müller und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern im Alter von 10 und 12 Jahren. Seit zehn Jahren lebt er mit seiner Familie in

Hohenrain.

Beruflich führt er als erfolgreicher Geschäftsführer und Verwaltungsrat die innovative Unternehmensgruppe Schmid Janutin AG im Bereich Klimadecken und Innenausbau mit 54 Mitarbeitenden.

Im Vereinsleben bringt er sich als aktives und geschätztes Mitglied der Männerriege Hohenrain ein.

Mit diesen Überlegungen möchten wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, motivieren, am 14. Juni 2026 Domenico Casu mit einer hohen Stimmenzahl zum neuen Gemeindepräsidenten und somit zum Nachfolger von Alfons Knüsel zu wählen. ■

# Aus der Schulleitung

Daniela Sigrist - Fischer, Schulleiterin

## Informationen zum laufenden Schuljahr 2025/26

### Schnuppervormittag an der Volksschule Hohenrain

Für einige Schülerinnen und Schüler ist das neue Schuljahr auch mit einem Lehrpersonenwechsel verbunden. Übergänge können Vorfreude oder auch etwas Verunsicherung auslösen. Wir begleiten die Lernenden bei diesem Wechsel unter anderem mit dem Schnuppermorgen. Dieser findet am Mittwoch, 3. Juni 2026 nach der Pause statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchen erstmals ihre neue Klassenlehrperson des nächsten Schuljahres. Dabei lernen sie gegebenenfalls auch ihre neuen Schulkameradinnen und Schulkameraden sowie ihr neues Schulzimmer kennen. Die Kinder bekommen auch Informationen zum nächsten Schuljahr. Die abgebenden Klassenlehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler über den genauen Ablauf informieren.

### Zum Schulschluss in Hohenrain und Kleinwangen

Informationen zum letzten Schultag vor den Sommerferien erhalten die Kinder direkt von den Klassenlehrpersonen.

## Informationen zum neuen Schuljahr 2026/27

### Klassenbildungen am Schulstandort Kleinwangen

Aufgrund der rückläufigen Zahl der Lernenden, wird in Kleinwangen auf das neue Schuljahr 2026/27 eine Abteilung weniger geführt. Geplant sind ein Kindergarten und drei Primarschulabteilungen.

### Abteilungen Kleinwangen

Kindergarten  
1./2. Klasse  
3./4. Klasse  
5./6. Klasse  
Fachlehrpersonen

### Lehrpersonen

Christine Delaloye, Claudia Müller  
Marianne Burkart, Anita Vogel  
Manuela Renggli, Rahel Urbe, Sandra von Moos  
Verena Berwert, Heidi Amhof, Melanie Oehen  
Corinne Schürmann, Aline Blum, Verena Süess

### Klassenbildungen am Schulstandort Hohenrain

In Hohenrain werden im Schuljahr 2026/27 ein Kindergarten und fünf Primarschulabteilungen geführt. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen müssen wir Neueinteilungen vornehmen.

### Abteilungen Hohenrain

Kindergarten  
1./2. Klasse  
2./3. Klasse  
4. Klasse  
5. Klasse  
6. Klasse  
Fachlehrpersonen

### Lehrpersonen

Catherine Käslin, Irene Hüppi, Rita Müller  
Lucia Huber, Isabella Arnold  
Sybille Stalder, Melanie Bachmann  
Nina Zimmermann, David Schneider  
Julia Lingg, David Schneider  
Patrizia Mattle, Lea Dommen  
Gilles Gallot, Aline Blum, Verena Süess

### Personelles

In Kleinwangen nehmen wir Abschied von Frau Janine Stocker, welche die Volksschule Hohenrain nach 18 Jahren verlässt. Für ihren langjährigen, wertvollen und engagierten Einsatz sprechen wir ihr unseren besonderen Dank aus.

Auch Herr Nicola Sigrist verlässt uns nach einem Jahr als DAZ- und Fachlehrperson. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement. Beiden wünschen wir für ihren weiteren Weg viel Freude sowie viele bereichernde Begegnungen.

Barbara Amrein und Tamara Grob wechseln vom Unterrichten in andere Bereiche. Barbara Amrein wechselt vollständig in die Tagesstrukturen, bleibt der Volksschule Hohenrain so jedoch weiterhin erhalten. Tamara Grob übernimmt neu die Funktion als Bereichsleitung an unserer Schule.

Beim Schülertransport ergeben sich ebenfalls Veränderungen: Margrit und Peter Abt beenden ihre Tätigkeit als Fahrerin bzw. Fahrer per Ende Schuljahr. Weitere Informationen dazu sind im entsprechenden Bericht zu finden. Ein grosses Dankeschön jedoch bereits an dieser Stelle!

Für den Schülertransport konnten neu Markus Leisibach und Nils Bürgi gewonnen werden. Sie werden diese Aufgabe ab dem Schuljahr 2026/27 übernehmen. Bereits heute heissen wir Markus Leisibach und Nils Bürgi herzlich willkommen.

### Schulstandortwechsel innerhalb des Schulkreises

Auf das kommende Schuljahr haben sich in der Gemeinde Hohenrain insgesamt 38 Kinder für den Kindergarten angemeldet: 25 Kinder für den Schul-

standort Hohenrain und 13 Kinder für den Schulstandort Kleinwangen. Damit wir die kantonalen Vorgaben einhalten und ausgewogene, gut funktionierende Klassen bilden können, waren Umverteilungen nach Kleinwangen notwendig. Die neu eintretenden Kindergartenkinder aus den Gebieten Günstikon und Landschaft werden deshalb ihre Kindergartenzeit in Kleinwangen verbringen. Der Transport dieser Kinder erfolgt mit dem gemeindeeigenen Schulbus.

### Jahrespläne Schwimmen und Schulbusfahrplan

Die Jahrespläne für den Schwimmunterricht und der Schulbusfahrplan für das neue Schuljahr sind ab dem 15. Juni 2026 auf unserer Homepage [www.volksschule-hohenrain.ch](http://www.volksschule-hohenrain.ch) unter Downloads zu finden.

### Erster Schultag nach den Sommerferien

Das neue Schuljahr beginnt für die Primarschulkinder am Montagmorgen, 10. August 2026 mit einer kleinen Feier in der Mehrzweckhalle Hohenrain bzw. Kleinwangen. Die Eltern und weitere Schulinteressierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe und sind ab August auch auf der Schulhomepage zu finden.

### Ferienplan für das Schuljahr 2026/27

Ferien	von	bis
Sommerferien	Sa 4. Juli 2026	So 9. August 2026
Herbstferien	Sa 26. September 2026	So 18. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Sa 19. Dezember 2026	So 3. Januar 2027
Fasnachtsferien	Sa 30. Januar 2027	So 14. Februar 2027
Osterferien	Fr 26. März 2027	So 11. April 2027
Sommerferien	Sa 3. Juli 2027	So 8. August 2027

### Feiertage und weitere unterrichtsfreie Tage

Maria Empfängnis	Dienstag	8. Dezember 2026
Auffahrt	Donnerstag	6. Mai 2027
Auffahrtsbrücke	Freitag	7. Mai 2027
Pfingstmontag	Montag	17. Mai 2027
Fronleichnam	Donnerstag	27. Mai 2027
Fronleichnamsbrücke	Freitag	28. Mai 2027

### Ausserhalb der Unterrichtszeit:

Maria Himmelfahrt	Samstag	15. August 2026
Allerheiligen	Sonntag	1. November 2026

### Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Falls Sie für Ihr Kind auf das kommende Schuljahr einen Mittagstisch und/oder weitere Betreuung wünschen, können Sie das Angebot der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen nutzen. Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind für einzelne Betreuungselemente anzumelden. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Schulhomepage unter der Rubrik 'Tagesstrukturen'.

Ich wünsche allen einen guten Abschluss des laufenden Schuljahres. ■

## Verabschiedung Margrit und Peter Abt

*Daniela Sigrist - Fischer, Schulleiterin*

17 Jahre lang war Margrit Abt als Fahrerin im Schülertransport tätig und brachte die Kinder stets pünktlich und sicher zur Schule sowie nach Unterrichtsschluss wieder nach Hause. In den letzten drei Jahren wurde sie dabei von ihrem Mann Peter Abt unterstützt. Im Jobsharing teilten sie sich das Pensum für den grossen Bus.

In diesen 17 Jahren gab es viele spannende Begegnungen, lustige Kindererzählungen und unzählige bereichernde Momente im Alltag. Natürlich galt es auch, die eine oder andere Herausforderung zu meistern – sei es bei schwierigen Wetterverhältnissen, unerwarteten Änderungen im Fahrplan oder im einfühlsamen Umgang mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder. Gerade diese Mischung aus Freude, Verantwortung und Flexibilität machte die Tätigkeit besonders wertvoll.

Nun beenden Margrit und Peter Abt ihre Tätigkeit für den Schülertransport auf diesen Sommer hin. Diesen Schritt können wir gut nachvollziehen, bedauern ihren Weggang jedoch sehr. Ihre stets zuverlässige Art, der beeindruckende Überblick über Routen und Passagiere, ihr vorausschauendes Mitdenken sowie die angenehme Zusammenarbeit werden uns fehlen.

Umso mehr freut es uns, dass Margrit und Peter Abt uns zusammen mit René Hählen als Ersatzfahrer/in erhalten bleiben und bei Bedarf weiterhin einspringen.

Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Langweilig wird es dem Ehepaar Abt bestimmt nicht: Gross-

# Einladung zur Weindegustation

Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung

kinder, Natur, die Mithilfe auf der Alp, Vereinsleben und vieles mehr warten auf sie.

Wir danken Margit und Peter Abt von ganzem Herzen für ihren langjährigen, wertvollen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente. Wir hoffen, ihnen auch künftig bei anderer Gelegenheit immer wieder zu begegnen. ■



**KANTON  
LUZERN**

## Einladung zur Weindegustation mit Weinverkauf

Liebe Weinfreunde

Zur Weindegustation mit Weinverkauf im Weinkeller der Kommande Hohenrain laden wir Sie herzlich ein. Entdecken und geniessen Sie dabei die Weine unseres neuen Jahrgangs 2025.

Wann: **Freitag, 19. Juni 2026: 17.00 - 19.00 Uhr**  
**Samstag, 20. Juni 2026: 10.00 - 12.00 Uhr**  
 Wo: **Weinkeller Johanniter Kommande Hohenrain**

Unser Rebberg-Team unter der Leitung von Josef Estermann gibt Ihnen an diesen Tagen gerne kompetent Auskunft über die Weine, das Rebjahr und den geschichtsträchtigen Rebberg.

Unsere Weine können Sie ganzjährig über das Schulsekretariat beziehen oder auch online bestellen:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**BBZ Natur und Ernährung Hohenrain**

**JOHANNITER**  
KOMMANDE HOHENRAIN



Berufsbildungszentrum  
Natur und Ernährung  
**bbzn.lu.ch**

# 31DAYS – jetzt mitmachen in deiner Gemeinde

31days

Was passiert, wenn wir das Auto für einen Monat stehen lassen und neue Wege ausprobieren?

Genau das macht 31DAYS möglich: 31 Tage lang bewusst ohne eigenes Auto unterwegs sein – und dafür kostenlos den öffentlichen Verkehr, Mietvelos und Carsharing nutzen. Alle Teilnehmenden erhalten ein gratis Schnupper-GA für sich und den ganzen Haushalt, dazu Zugang zu Mobility-Carsharing, E-Bikes und weiteren Angeboten.

Die Challenge läuft bereits seit dem 16. März im Kanton Luzern – ein Einstieg ist aber jederzeit möglich.

Die Aktion bietet die Chance, nachhaltige Mobilität ganz praktisch zu erleben: neue Wege entdecken, den eigenen Fussabdruck verkleinern und gleichzeitig etwas für die Fitness tun. Neugierig? Melde dich kostenlos an unter [www.31days.ch/luzern](http://www.31days.ch/luzern) ■

**31DAYS LUZERN**

♥ **31 TAGE.**

**KEIN AUTO.**

**GANZ LUZERN**

**GEHÖRT DIR.**

**GRATIS** + **GRATIS** + **GRATIS**

**SCHNUPPER-GA**    **(E-)BIKE ABO**    **CARSHARING**

**JETZT ANMELDEN**

# BiNE Seetal – 1. Vereinsjahr



**BiNE**  
SEETAL

WISSEN.  
FÖRDERN.  
ZUKUNFT.

*Irene Pfyl Werlen, Geschäftsleiterin BiNE*

An der Generalversammlung vom 28. April 2026 des Vereins BiNE, Bildungsnetzwerk Seetal durfte mit Stolz auf das erste erfolgreiche Vereinsjahr zurückgeblickt werden.

Die Gründung des Vereins, am 27. März 2025, war der wichtigste Meilenstein im vergangenen Jahr, denn damit wurde das Projekt Bildungsnetzwerk BiNE in tragfähige Strukturen überführt. Der Vorstand unter der Leitung der Präsidentin Erika Stutz hat sich im ersten Vereinsjahr zu einem leistungsfähigen und kompetenten Gremium konstituiert. Erarbeitete Regelwerke und Grundlagen schaffen die nötigen Rahmenbedingungen für die operativen Tätigkeiten.

Die Unterstützungsbeiträge der Stiftung Sonnmatt, die Projektgelder aus der Pflegefinanzierung, ausbezahlt über XUND und die finanzielle Unterstützung der politischen Gemeinden für die Umsetzung des Kommunikationskonzeptes haben geholfen, dass das Vereinsjahr mit einem positiven Betriebsergebnis abschließen konnte. Das Eigenkapital gibt dem Verein etwas Handlungsspielraum für die Weiterentwicklung.



*Der Austausch in den Fachgruppen der BiNE-Betriebe sind äusserst wertvoll.*

Irene Pfyl Werlen, Geschäftsleiterin BiNE, berichtet über die wichtigsten Highlights und Erfolge aus der Arbeit im vergangenen Vereinsjahr:

- Ein einheitliches Ausbildungskonzept in den BiNE-Betrieben ist verabschiedet, ein zentrales Hilfsmittel für die Berufsbildungsverantwortlichen und für die Qualitätssicherung in der Ausbildung von Lernenden und Studierenden.
- Im Rahmen der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe, fand zum zweiten Mal das BiNE-Berufsbildungsevent statt. Der Rundgang durch die Berufswelt ist bei Besucherinnen und Besuchern auf reges Interesse gestossen.
- Für die Ausbildung von Pflegefachpersonen HF im Verbund sind mit den erarbeiteten Grundlagen und Musterverträgen wichtige Voraussetzungen geschaffen, damit für die Institutionen gemeinsame Ausbildung unkompliziert möglich ist.
- Die beachtliche Zahl von Teilnehmenden an den Weiterbildungen zu verschiedenen Fachthemen war erfreulich. Der informelle Austausch an solchen Veranstaltungen wurde von den Mitarbeitenden der verschiedenen Betriebe und Berufsgruppen besonders geschätzt.
- Das Angebot «Einfach besser - Förderung der Grundkompetenzen am Arbeitsplatz» war eine Chance für Mitarbeitende verschiedener Disziplinen, um ihre Sprache und den Umgang mit digitalen Tools zu verbessern und sich damit den Arbeitsalltag zu erleichtern. Dieses Ange-

bot, die damit verbundene Wertschätzung und Förderung wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt und hat sie in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.

- Die regelmässigen Arbeitssitzungen der Fachgruppen und die Treffen zum Erfahrungsaustausch sind wichtige Gefässe zur Stärkung und Bündelung von Ressourcen und Expertise in der Aus- und Weiterbildung von Pflege- und Betreuungspersonal.



*Berufsbildungsevent, Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe*

Der Schwung aus diesen Erfolgen nimmt der Verein mit ins kommende Vereinsjahr. Die grösste Herausforderung ist und bleibt die Rekrutierung von genügend Lernenden und Studierenden um langfristig ausreichend und gut qualifiziertes Pflegepersonal in den Betrieben zu haben. Deshalb wird weiter an der Sichtbarkeit für die attraktiven Ausbildungsplätze in der Langzeitpflege gearbeitet. Neben Bewährtem, wird BiNE neu in den sozialen Medien präsent sein. ■

# Dorf Festival

Honeri

Musikgesellschaft Hohenrain

## Wenn Musik, Sommer und Dorfgemeinschaft zusammenkommen

Am Samstag, 20. Juni 2026, ist es wieder so weit: Hohenrain feiert! Ab 17.00 Uhr verwandelt sich das Areal beim Schulhaus Hohenrain in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt – mit Musik, Genuss, Begegnungen und ganz viel Dorffest Stimmung. Das Dorf Festival Honeri geht in die nächste Runde.

Nach den erfolgreichen Durchführungen der vergangenen Jahre lädt die Musikgesellschaft Hohenrain erneut zu einem Sommerabend ein, an dem nicht der Alltag, sondern das Miteinander im Zentrum steht. Ein Fest für die ganze Bevölkerung – ungezwungen, offen und mit freiem Eintritt.

## Musik verbindet - über Generationen hinweg

Musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Die Musikgesellschaft Hohenrain zeigt in mehreren Kurzkonzerten ihr Können, ergänzt durch engagierte Aktiv- und Projektmusikantinnen und -musikanten. Als besonderes Highlight sorgt zudem die Jugendmusik Oberseetal für frischen Wind und zeigt eindrücklich, wie lebendig die Blasmusik von morgen ist. Und auch zwischen den Konzertblöcken ist für Stimmung gesorgt – mit Musik aus den Boxen und sommerlicher Atmosphäre auf dem ganzen Festgelände.

## Genuss, Begegnung und Sommerfeeling

Was wäre ein Dorffest ohne kulinarische Genüsse? Festbänke, Essensstände, Bierwagen und eine Bar laden zum Verweilen ein. Ob kurzer Besuch, spontanes Treffen mit Nachbarn oder

ein langer Sommerabend mit Freunden – das Dorf Festival bietet Raum für all das, was Hohenrain ausmacht: Nähe, Offenheit und Gemeinschaft.

## Ein Fest aus dem Dorf - für das Dorf

Das Dorf Festival Honeri ist mehr als ein Anlass. Es ist Ausdruck eines aktiven Dorflebens und des grossen Engagements vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Unterstützt von lokalen Sponsoren und getragen vom Verein, entsteht hier ein Fest, das verbindet und Generationen zusammenbringt. Genau das zeigte bereits das letzte Dorffestival eindrücklich: volle Festbänke, viele gute Gespräche und eine Atmosphäre, die noch lange nachklang.

## Jetzt vormerken und vorbeikommen

Die Musikgesellschaft Hohenrain freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus Hohenrain und der Umgebung. Ob Musikliebhaber, Familien, Jugendliche oder Senioren – am Dorf Festival Honeri sind alle willkommen.

Samstag, 20. Juni 2026 ab 17.00 Uhr  
Schulhaus Hohenrain, Eintritt frei

Kommen Sie vorbei, stossen Sie mit uns an – auf die Musik, den Sommer und das Dorfleben in Hohenrain. Wie in Vorjahren nehmen wir gerne auch wieder Reservationen für grössere Gruppen z.B. Geburtstage, Vereine oder Poltergruppen entgegen (info@mg-hohenrain.ch). ■

FOOD | DRINKS | FUN | MUSIC

Dorf Festival  
Honeri

Eintritt frei

WWW.MG-HOENRAIN.CH

Die Musikgesellschaft Hohenrain lädt zu gemütlichen Stunden ein.  
Als Highlight werden nebst den Aktivmitgliedern auch Projektmusikant\*innen ihr musikalisches Können zum Besten geben.

20. Juni 2026 | Schulhaus Hohenrain  
ab 17:00 Uhr

Sponsoren

Luzerner Kantonalbank  
RUDOLF & BIERI  
RÜTTIMANN LEITUNGSBAU

Sidler Epp  
Torbau AG  
Seiler Immobilien AG

Gastauftritt der  
Jugendmusik  
Oberseetal

# Frauengemeinschaft Kleinwangen Lieli am Stadtlauf Luzern 2026

*Frauengemeinschaft Kleinwangen Lieli*



Mit viel Herzblut und grosser Motivation nahm unsere Frauengemeinschaft am Stadtlauf Luzern 2026 teil. Gemeinsam starteten wir beim Altstadtplauschrennen – Seite an Seite mit engagierten Frauen aus anderen Vereinen. Unser Ziel war klar: den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind sichtbar zu machen und im Rahmen seines 50-jährigen Bestehens ein starkes Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Die Vorfreude unserer 12 Frauen war riesig. Bereits im Vorfeld trafen wir uns an drei Abenden zum gemeinsamen Training. Dabei ging es nicht nur darum, unsere Ausdauer zu stärken, sondern auch den Zusammenhalt zu festigen. Diese gemeinsamen Momente haben uns als Gruppe noch enger zusammengeschweisst.

Am Lauftag selbst wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und einer unglaublichen Stimmung in der Stadt

belohnt. Die Begeisterung entlang der Strecke war spürbar und hat uns zusätzlich getragen. Jeder Schritt wurde so zu einem Ausdruck unserer gemeinsamen Überzeugung.

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind steht für Unterstützung, Hoffnung und konkrete Hilfe für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Er setzt sich dafür ein, dass Mütter und Kinder die Unterstützung erhalten, die sie brauchen – unkompliziert, solidarisch und nachhaltig.

Mit unserem Lauf wollten wir genau das sichtbar machen: Zusammenhalt, Mitgefühl und die Kraft, gemeinsam etwas zu bewegen. ■

## Frauenbund Hohenrain



### GV von Freitag, 27. März 2026

Die 65. Generalversammlung des Frauenbundes Hohenrain fand am 27. März 2026 im Pfarreiheim statt und wurde durch eine besinnliche Einstimmung in der Pfarrkirche eröffnet. Unter dem Motto „urchig, bodenständig und heimatverbunden“ griff die Präses Rita Amrein die drei Begriffe in einer spirituellen Betrachtung auf.

Ein besonderer Höhepunkt war die musikalische Umrahmung mit stimmungsvollen Jodelgesängen von Nuria Grüter und Ramona Burch, begleitet von Cornelia Näf am Akkordeon. Insgesamt nahmen 79 Frauen teil.

Kulinarisch wurden die Gäste von Philipp Walden und seiner Kollegin verwöhnt, die auf offenem Feuer Älplermagronen mit Apfelmus zubereiteten – ein Angebot, das grossen Anklang fand.

Der offizielle Teil gestaltete sich kurzweilig und abwechslungsreich: Die Untergruppen präsentierten ihre Jahresberichte auf kreative Weise mit verschiedenen Präsentationen. Zudem kam es zu einem Wechsel im Präses-Amt: Nach neun Jahren übergab Rita Amrein ihr Amt an Bernadette Walthert.

Im Anschluss an den formellen Teil liessen die Teilnehmerinnen den Abend gemütlich an der neu geführten Bar ausklingen. ■

## Anpassung der Gottesdienstzeiten im Pastoralraum Baldeggersee

### Pastoralraum Baldeggersee

Ab Juni 2026 gilt im gesamten Pastoralraum Baldeggersee eine neue Gottesdienstordnung. Für die Sonntagsgottesdienste in Hohenrain und Kleinwangen heisst das im Konkreten:

- Hohenrain: Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr statt.
- Kleinwangen: Gottesdienste werden am ersten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr sowie am dritten Samstag im Monat um 19.00 Uhr gefeiert.

Die Patrozinien (Kirchweihfeste) sowie die Chilbi-Gottesdienste bleiben unverändert und werden weiterhin an den bisherigen Sonntagen durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass auch das Glockengeläut vor den Gottesdiensten künftig teilweise zu anderen Zeiten zu hören sein wird.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und das wohlwollende Mittragen dieser Anpassungen im Dorfleben. ■

## Jubla Hohenrain-Kleinwangen

### Jubla Hohenrain-Kleinwangen

Der Muttertagsbrunch liegt hinter uns und wir blicken auf einen schönen Anlass zurück. Gemeinsam konnten wir unseren Mamis Danke sagen und zusammen einen feinen Brunch geniessen. Danke an alle, die dabei waren und diesen Morgen so besonders gemacht haben.

Jetzt schauen wir nach vorne. Unser nächstes Lager steht vor der Tür mit dem Motto „Mission to the Moon“. Gru ist auf der Suche nach neuen Minions für seine Crew. Dafür braucht er viele motivierte Kinder, die Lust auf ein spannendes Abenteuer haben und ihn bei seiner Mission unterstützen.

Meldet euch an und seid dabei. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Lager. ■

## Velo-Börse des HPZ Hohenrain

### HPZ Hohenrain

Am Mittwoch, 10. Juni 2026 findet eine Velo-Börse statt. Das HPZ veräussert seine Fahrräder, welche für die heutigen Kinder nicht mehr tauglich sind. Die Velos sollen ein zweites Leben erhalten.

Die alten Velos können für einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden.

Vielleicht ist ein passendes Bahnhofs-Velo dabei oder ein Kinder-Velo für den Spielplatz?

Die restlichen Velos werden für einen guten Zweck gespendet (z.B. Velafrika).

Wir freuen uns auf jeden Besuch. ■

# Kirchenchor Hohenrain

*Kirchenchor Hohenrain*

## GV vom 3. März 2026

Es versammelten sich 20 Mitglieder des Kirchenchors Hohenrain zur 126. Generalversammlung im Gasthaus Sternen in Ballwil. Neben den üblichen Traktanden standen vor allem Ehrungen im Mittelpunkt dieses Anlasses.

Der Chor traf sich im vergangenen Jahr zu insgesamt 30 Proben und Anlässen. Wie der Präsident Hans Meier in seinem Jahresbericht erwähnte, begleiteten wir acht Gottesdienste mit schönen Liedern und trafen uns auch zu gesellschaftlichen Anlässen, wie dem traditionellen Sommerhöck, einem Ausflug in die Bundeshauptstadt und einem Filmabend.

Der Chorleiter Adalbert informierte, dass gemäss den organisatorischen Anpassungen innerhalb des Pastoralraums Oberseetal nicht mehr an jedem Sonntag Gottesdienste in der Pfarrkirche Hohenrain stattfinden. Grund dafür sind die sinkenden Besucherzahlen und die fehlenden personellen Ressourcen. Das hat Einfluss auf das Jahresprogramm des Chors. Die Kirkenaufftritte werden eher weniger.

Mit grosser Freude konnte Hans Meier die Aufnahme von Jeannette Furrer bekannt geben. Jeannette war schon früher Mitglied unsers Chors und sie verstärkt seit einiger Zeit den Sopran.

Leider verlassen Hans Grüter und Madeleine Leisibach den Verein. Hans Grüter war während 55 Jahren ein sehr aktives und treues Mitglied des Kirchenchors. 1977 wurde er als Präsident gewählt. Er bestritt in dieser langen Zeit unzählige Proben und Anlässe und hat sich für das Vereinsleben in Hohenrain stark engagiert.

*Vreni Gut übergibt Adalbert Bircher einen Blumenstrauss*



Madeleine Leisibach verlässt den Chor nach 12 Jahren Aktivmitgliedschaft. Mit ihr verliert der Chor eine stimmliche Sängerin und sehr liebenswürdige Kollegin.

13 Mitglieder oder mehr als die Hälfte konnten für guten Probenbesuch geehrt werden. Gertrud Meier sowie Margrit und Hans Ineichen singen schon seit 20 Jahren mit ihren sicheren Stimmen in unserem Chor mit. Ein spezielles Jubiläum kann unser geschätzter und beliebter Chorleiter Adalbert Bircher feiern. Adalbert wurde vor 50 Jahren als Primarlehrer von Hohenrain gewählt. Im gleichen Jahr, an der GV vom 20.11.1976, trat er unserem Chor bei, um dann im darauffolgenden Jahr den Kirchenchor als Leiter zu übernehmen. Gleichzeitig wurde er als Organist gewählt.

In Anlehnung an die Radiotalksendung 'Persönlich' fühlten Hans Meier und Special guests (langjährige Chormitglieder) dem Jubilar auf den Zahn und die Zuhörer erfuhren viele Details aus der 50-jährigen Chorleitertätigkeit sowie auch Amusements aus dem Privatleben. Eine besondere

Würdigung verdienen die vielen Lieder, die Adalbert für den Chor komponiert, arrangiert oder neu getextet hat. Seine Kompositionen, unterlegt mit sinnstiftenden und zeitgemässen Texten, sind auf das Können und die Möglichkeiten des Chors zugeschnitten und erfreuen die Gottesdienstbesucher immer wieder. Wir alle schätzen Adalbert nicht nur als begnadeten Musiker, sondern auch als begeisterten und liebenswürdigen Kollegen. Hoffen wir, dass uns Adalbert noch einige Jahre als Chorleiter erhalten bleibt. ■

# Musikschule Oberseetal



Jasmin Renggli und Ruth Stocker, Admin MSO

## Instrumentenfest vom Samstag, 21.3.2026

### Ein Räuber entdeckt die Welt der Musik.

Dass Musik begeistert und Menschen verbindet, hat das Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal am letzten Samstag in Inwil eindrücklich gezeigt.



Räuber Schnurz und seine Gehilfen tauchen auf und haben es auf die wertvollen Instrumente abgesehen. Doch ihr Plan wird durchkreuzt: Der stellvertretende Musikschulleiter Roland Aregger stellt sich ihnen entgegen und begegnet dem Räuber nicht mit Strenge, sondern mit Musik. Zusammen mit den Lehrpersonen der Musikschule Oberseetal bringt er die Vielfalt der Instrumente zum Klingen und erklärt, wie facettenreich die Welt der Musik ist. Räuber Schnurz, der eigentlich alle Instrumente steh-

len will, ist sichtlich beeindruckt. Um ihn von seinem Plan abzubringen, schlägt Roland Aregger eine Wette vor: «Wir lassen alle Instrumente erklingen und wenn dir das Konzert gefällt, kommst du mit in die einzelnen Musikzimmer und lässt dir die Instrumente von den Lehrpersonen erklären.» Räuber Schnurz nimmt die Wette an und das Konzert gefällt ihm sehr.

So machen sie sich zusammen mit vielen begeisterten Kindern auf den Weg in die Musikzimmer, um noch mehr über die einzelnen Instrumente zu erfahren.

Dank einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm war für jeden etwas dabei: Gross und Klein konnten musizieren, spielen, staunen und die Freude an der Musik geniessen.

Lehrpersonen der Musikschule Oberseetal erklären interessierten Kindern die Instrumente und wecken ihr Interesse.



Die neue Co-Schulleitung ab Sommer 2026, Martin und Roland Aregger, zusammen mit Karin Schatt, Administration sowie den Kommissionsmitgliedern Andrea Dahinden und Rafael Spörri am Informationsstand.



Ein riesiges Dankeschön gilt dem Verein Musikalische Jugendförderung Oberseetal (VmJO) für ihren grossartigen Einsatz in der Festwirtschaft.



Gleichzeitig danken wir den Musikschullehrpersonen für ihr Engagement und Herzblut, den Kleinformationen, Musikvereinen und allen, die dazu beigetragen haben, dass das Instrumentenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Haben wir dein Interesse an den musikalischen Klängen geweckt? Entdecke mehr unter [bringdichzumklingen.ch](http://bringdichzumklingen.ch) oder scanne einfach den QR-Code!



## Melodien, Mut und kulinarische Highlights: Ein musikalisches Feuerwerk im Melchtal

Wenn 70 müde, strahlende Kinderge-sichter und 15 erschöpfte, glückliche Lagerleitende aus dem Melchtal zu-rückkehren, dann ist klar: Das Musik-lager 2026 der Spielgemeinschaften der Jugendmusik & JuniorBand Ober-seetal & Hochdorf war ein voller Er-folg.

In Rekordzeit erarbeiteten die jungen Talente ein anspruchsvolles Pro-gramm, das am vergangenen Sams-tagabend im vollbesetzten Gemein-de-saal in Ballwil seinen krönenden Abschluss fand.

### Hohes Niveau und beeindruckende Fortschritte

Sowohl in den JuniorBands als auch in der Jugendmusik war das musika-lische Niveau in diesem Jahr bemer-kenswert hoch. Dank konzentrierter Probenarbeit und einer grossen Porti-on Leidenschaft konnten die Kinder und Jugendlichen enorme Fortschrit-te erzielen. Es war beeindruckend zu

sehen, wie die einzelnen Register im Laufe der Woche zu harmonischen Klangkörpern zusammenwuchsen.

### Genuss für Ohren und Gaumen

Ein Lager lebt nicht nur von der Mu-sik, sondern auch vom Miteinander. Die zwei Gruppen aus Kindern und Jugendlichen harmonierten prächtig, und die Stimmung im Melchtal hätte nicht besser sein können. Dass die Energiereserven stets gefüllt waren, ist den zwei fantastischen Küchen-teams zu verdanken: Sie verwöhnten die gesamte Schar mit kulinarischen Highlights und sorgten für echte Ge-nussmomente zwischen den Proben.

### Action am Donnerstagnachmittag

Neben der Musik kam auch der Spass nicht zu kurz. Ein besonderes High-light für die JuniorBand war das Frei-zeitprogramm am Donnerstagnach-mittag. Die Begeisterung war riesig, als die Instrumente kurzzeitig gegen Spiel, Sport und Action getauscht wurden – ein wichtiger Ausgleich, der den Teamgeist sichtlich stärkte.

Ein fulminantes Finale in Ballwil Der absolute Höhepunkt war das Schlusskonzert am Samstagabend. Vor einem begeisterten Publikum in einem bis auf den letzten Platz besetz-ten Gemeindegemeinschaftssaal zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker, was in ihnen steckt. Die Stimmung war elek-trisierend, die Vorträge technisch versiert und voller Spielfreude.

„Es ist unglaublich, was die Kids in dieser kurzen Zeit geleistet haben. Wir kehren müde, aber mit vollen Herzen nach Hause zurück“, resü-mierte die Lagerleitung sichtlich stolz.

### Vorfreude auf 2027

Nach dem Lager ist vor dem Lager: Die musikalische Reise geht weiter! Mit den tollen Erinnerungen im Ge-päck blicken wir bereits jetzt voller Vorfreude auf das Musiklager 2027.

### Unsere nächsten Anlässe

#### Juni 2026

- Samstag, 6. Juni, 08.17 Uhr | Juni-orBand Oberseetal, Jugendmusik-fest 2026 | F. Schneider | Vortrags-lokal «Arche», Dagmersellen
- Samstag, 6. Juni, 14.47 Uhr | Spiel-gemeinschaft Jugendmusik Ober-seetal & Hochdorf, Jugendmusikfest 2026 | F. Erni | Kirche, Dagmersel-len
- Dienstag, 16. Juni, 18.30 | Tonleiter-wettbewerb Blechblasinstrumente | M. Aregger | Aula, Kleinwangen
- Donnerstag, 18. Juni, 19.00 Uhr | Musizierstunde Blockflöte & Quer-flöte | L. Hitz | Pfarreisaal, Hohenrain
- Mittwoch, 24. Juni, 19.00 Uhr | Sommerkonzert | Musikschule Oberseetal | Mehrzweckhalle, Ho-henrain

Wir freuen uns, Sie an unseren Kon-zerten & Anlässen zu begrüßen. ■



## Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Herbst-/Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreheim Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 15. Oktober 2026
- Donnerstag, 19. November 2026
- Donnerstag, 17. Dezember 2026
- Donnerstag, 28. Januar 2027
- Donnerstag, 18. Februar 2027
- Donnerstag, 18. März 2027

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■

# KONZERT-SHOW

MIT SEETAL EXPERIENCE



**BRASS  
BAND  
ERMENSEE**



InCanto Chöre  
OBERSEETAL  
bringdichzumklingen.ch



val.danza

## ERLEBT - ERZÄHLT - ERINNERT

# UNVERGESSEN





**Zusatzshow, 15.30 Uhr**

**Mittwoch, 1. Juli 2026, 19.30 Uhr**

**KKL Konzertsaal**  
Tickets unter: [www.seetalexperience.ch](http://www.seetalexperience.ch)



## Seetal Experience – Zusatzshow im KKL

[www.seetalexperience.ch](http://www.seetalexperience.ch)

Wahnsinn – Die Konzertshow von Seetal Experience im KKL war bereits nach nur drei Tagen nahezu ausverkauft. Deshalb haben wir uns für eine Zusatzshow am selben Tag entschieden!

Für alle, die noch kein Ticket haben: Am 1. Juli 2026 um 15:30 Uhr findet zusätzlich eine Nachmittagsvorstellung statt.

Alle Informationen und Tickets findet ihr unter: [www.seetalexperience.ch](http://www.seetalexperience.ch)  
Wir freuen uns auf euren Besuch! ■

# Kulturverein Ottenhusen



*Kulturverein Ottenhusen*

## Feierabend Fest Freitag, den 29. Mai 2026

Das Feierabendbier einmal anders: Besuchen Sie uns nach der Arbeit zu Wurst und Bier. Gerne sind wir für Sie auf dem Festplatz in Ottenhusen da. Wir freuen uns mit Ihnen das Wochenende einzuläuten und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Musikalisch verwöhnt uns Dj the Bear / Urs und Dj Tinu.

## Dorffest Sonntag, den 31. Mai 2026

Das Dorffest Ottenhusen beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Musikalisch begleitet wird die Messe dieses Jahr von der MG Kleinwangen-Lieli, welche sicher noch mit ein paar Einlagen während des Apéros aufspielen werden.

Anschliessend an den Gottesdienst können Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen lassen und ein feines Mittagessen geniessen.

Neben musikalischer Unterhaltung am Nachmittag mit Dj Urs und Dj Tinu, bieten wir noch weitere Attrak-



tionen an. Auf unsere jüngeren Festbesucher warten Spiel, Spass und Spannung auf verschiedenste Weise. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Die Freiluftkegelbahn steht allen zur Verfügung und wir erwarten einen spannenden Wettkampf mit schönen Preisen. Sie können aber auch einfach den Nachmittag bei gutem Kaffee und Kuchen, einem Schwatz oder Jass in unserem Zelt geniessen. ■



*Spielspass für die Kinder*

# Stägbachfeger Hohenrain

stägis.ch

Erlebe die Stägiwanderung – Genuss auf Schritt und Tritt! Auf rund 13 km entdeckst du regionale Biere, Weine und edle Destillate, kombiniert mit einem feinen Drei-Gänge-Menü. Anschliessend: Party für alle – auch ohne Ticket! Jetzt Tickets sichern unter [www.staegis.ch](http://www.staegis.ch)! ■

## Mütter- und Väterberatung

Zentrum für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Montag und Donnerstag,  
mit Anmeldung

Donnerstag:  
09.00 - 11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)  
Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

Anmeldung und telefonische Beratung:  
Montag bis Freitag: 08.00-11.30 Uhr  
Tel. 041 914 31 41

Infos unter: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) ■

**STÄGI-WANDERIG**   
**30.05.2026** 



- Posten 1: BADI BALDEGG**
  - Gipfeli & Kafi-Schnaps
- Posten 2: JUBLAHUUS HOCHDORF**
  - Kräutersuppe mit Gebäck & Bier, edle Destillate
- Posten 3: REMISEN BALLWIL**
  - Riz Casimir & Bier, Wein
- Posten 4: BBZN HOHENRAIN**
  - Dessert & Kafi-Siitewage

FESTWIRTSCHAFT IM ANSCHLUSS...







# Umweltberatung Luzern

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## Förderprogramm Haushaltsgeräte

Bei vielen Haushaltsgeräten kann sich ein Ersatz aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ab einem Alter von etwa zehn Jahren lohnen. Eine Orientierung zur durchschnittlichen Lebensdauer bietet die Lebensdauertabelle des Hauseigentümergebietes Schweiz und des Mieterverbandes Schweiz (Stichwortsuche, z. B. «Kühlschrank»). Sie zeigt, nach welcher Nutzungsdauer ein Gerät typischerweise abgeschrieben ist.

Wir empfehlen, auf [topten.ch](http://topten.ch) zu prüfen, welche Geräte aktuell zu den effizientesten gehören, und eines dieser Modelle zu wählen. Effiziente Geräte können in der Regel lange genutzt werden und sparen über viele Jahre Energie und Kosten. Ausserdem unterstützt [topten.ch](http://topten.ch) zusammen mit [ewl](http://ewl.ch) Energie Wasser Luzern den Ersatz alter Geräte durch besonders effiziente Modelle.

## Entscheidungshilfen

- Ineffiziente Geräte, selten genutzt:  
Ersatz nach etwa 15 Jahren
- Ineffiziente Geräte, häufig genutzt:  
Ersatz nach etwa 8–12 Jahren
- Effiziente Geräte, selten genutzt:  
Ersatz lohnt sich meist kaum
- Effiziente Geräte, häufig genutzt:  
Ersatz nach etwa 12–15 Jahren
- Geräte, die rund um die Uhr laufen (Kühlschrank, Gefriergerät):  
Ersatz meist sinnvoll ab 12–15 Jahren.
- Geräte mit hohem Energiebedarf pro Nutzung (Trockner):

Ersatz kann bereits nach 8–12 Jahren sinnvoll sein, besonders bei häufiger Nutzung.

- Geräte mit geringem Energiebedarf (Dunstabzug, moderne Geschirrspüler): so lange wie möglich nutzen.

## Weiterführende Informationen:

[www.ewl-luzern.ch/energie/foerderprogramm-haushaltsgeraete](http://www.ewl-luzern.ch/energie/foerderprogramm-haushaltsgeraete)  
[www.hev-schweiz.ch/vermieten/verwalten/lebensdauertabelle](http://www.hev-schweiz.ch/vermieten/verwalten/lebensdauertabelle)  
[www.topten.ch](http://www.topten.ch)

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch) ■

## Pro Senectute Kanton Luzern – Gemeinsam stärker

*Marlise und Josef Troxler-Leu*

Im Gemeindegebiet Hohenrain (Orsteile Hohenrain Dorf, Oberebersol, Unterebersol, Günikon, Betlehem, Sennweid) sind anlässlich der Herbstsammlung 2025 CHF 3'485.00 zusammengesammelt. Dieses Geld wird für sinnvolle Projekte und Unterstützungen der Pro Senectute verwendet. Ebenfalls bleibt ein Teil des Geldes in der Gemeinde Hohenrain und wird für die Bevölkerung vor Ort eingesetzt, z.B. für Krankenbesuche, Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren sowie für den Mittagstisch und bei Wanderungen.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihre grosszügige Unterstützung. ■



## Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

**Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden  
unseren Fachpersonen mitteilen?**

**Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.**

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich.

Die Online-Suchtberatung wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.



**SafeZone.ch**  
Online-Beratung zu Suchtfragen

[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf  
T 041 914 31 31  
[hochdorf@zenso.ch](mailto:hochdorf@zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6210 Sursee  
T 041 925 18 25  
[sursee@zenso.ch](mailto:sursee@zenso.ch)

# Kita-Projekt im Schulhaus Lieli

*Gemeinsam Grosses wachsen lassen*

Marcel Villiger

Hohenrain ist ein toller Ort zum Aufwachsen. Was bisher noch fehlt, ist ein Betreuungsangebot für Kinder. Das möchte ich ändern: Ab August 2026 soll im alten Schulhaus in Lieli eine neue Kita entstehen.

Mein Ziel ist ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen und die Natur erleben können. Im charmanten alten Schulhaus schaffen wir Raum zum Lernen – Verantwortung zu übernehmen, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam zu wachsen.

Wir möchten Eltern von rund zehn Kindern eine Lösung bieten, die den Alltag erleichtert und unterstützt.

## Gemeinsam das Angebot gestalten

Aktuell befinden wir uns in der Konzeptphase – das Interesse ist erfreulich gross. Damit die geplante Kita perfekt zu den Bedürfnissen von Familien aus Hohenrain und Umgebung passt, führen wir eine Bedarfsanalyse durch:

- Hast du Interesse an einem Kita-Platz ab Sommer 2026?
- Welche Betreuungstage oder Zeiten würden dir am meisten helfen?

Bitte fülle die unverbindliche Interessensbekundung bis zum 16. Juni 2026 auf unserer Website aus:  
[www.4time.ch/kita-projekt](http://www.4time.ch/kita-projekt)

## Gemeinsam weiter

Ich bin Marcel Villiger (60) und wohne in Kleinwangen. Nach 15 Jahren als Heimleiter in der Langzeitpflege möchte ich nun meine Erfahrung nutzen, um dieses Herzensprojekt für unsere Kleinsten zu realisieren – ich freue mich auf dein Feedback!  
Marcel Villiger, Bühlmatt 13a, 6277 Kleinwangen  
Telefon: 076 337 88 93 | Website: [www.4time.ch](http://www.4time.ch) ■



Marcel Villiger



GEMEINDE  
HOHENRAIN

## AGENDA

## MAI

- 28.** *Jungschützenkurs*  
Schiessstand Hohenrain  
*Bürgschützen Hohenrain*
- 30.-31** *Feldschiessen*  
Schiessstand Hohenrain  
*Bürgschützen Hohenrain*
- 31.** *Morgenfit - gemeinsam unterwegs*  
Hohenrain  
*Frauenbund Hohenrain, 5.30 Uhr*

## JUNI

- 1.** *Gemeindeversammlung*  
BBZN Hohenrain, 19.30 Uhr
- 2.** *FB- Vereinsausflug*  
*Frauenbund Hohenrain*
- 2.** *Papier- und Kartonsammlung*  
Kleinwangen  
*Volksschule Hohenrain*
- 6.** *Papier- und Kartonsammlung*  
Lieli  
*Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli*
- 4.** *Fronleichnamsgottesdienst*  
*Pfarrei Hohenrain*
- 10.** *Singen im Ibenmoos*
- 11.** *2. Obligatorisch*  
*Bürgschützen Hohenrain*
- 11.** *Honeri-Chliwange-Träff 0-99*  
Familientreff Hohenrain, 11.00 Uhr
- 12.** *Sommerkraft tanken*  
Kirchenplatz Kleinwangen  
*Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli,*  
*19.00 Uhr*
- 14.** *Herz-Jesu Fest*  
*Pfarrei Kleinwangen*
- 14.** *Tanzshow*  
MZH Hohenrain  
*Tanzgruppe Honeri, 17.00 Uhr*

- 16.** *Tonleiternwettbewerb, M. Aregger*  
Aula Kleinwangen  
*Musikschule Oberseetal*

- 18.** *BLS-AED Komplettkurs*  
Zentrum St. Martin, Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

- 18.** *Jungschützenkurs*  
*Bürgschützen Hohenrain*

- 18.** *Musizierstunde Quer- / Blockflöte*  
Pfarreisaal Hohenrain  
*Musikschule Oberseetal, 19.00 Uhr*

- 19.** *Apéroplausch am Pool*  
*Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli,*  
*19.00 Uhr*

- 20.** *Dorffestival Hohenrain*  
Schulhaus Hohenrain  
*Musikgesellschaft Hohenrain, 17.00 Uhr*

- 20.** *Notfälle bei Kindern 0-4 Jahre*  
Zentrum St. Martin  
*Samariterverein Hochdorf*

- 21.** *Fussballturnier*  
*Verein Lieli aktiv*

- 21.** *Johannestag*  
Pfarrkirche Hohenrain  
*Frauenbund Hohenrain, 09.15 Uhr*

- 23.** *Café TrotzDem*  
Bistro-Bar im Spitz Hochdorf  
*Alzheimer Luzern, 14.00 Uhr*

- 25.** *3. Obligatorisch*  
*Bürgschützen Hohenrain*

- 25.** *Sommerskonzert der*  
*Musikschule Oberseetal*  
MZH Hohenrain  
*Musikschule Oberseetal, 19.00 Uhr*

- 26.** *Konzert Veteranen-Musig Honeri*  
Restaurant Kaufmann, Alikon

- 26.-27.** *Nothilfekurs*  
Zentrum St. Martin, Hochdorf  
*Samariterverein Hochdorf*

## JULI

- 2.** *Fan-Car zum Donnschtig-Jass nach Davos*

- 4.-11.** *Jublalager*  
*Jubla Hohenrain-Kleinwangen*

- 9.** *Donnschtig-Jass*  
Hohenrain oder Römerswil